

Ich soll die Fehler nicht verbessern!

Beitrag von „trufflemouse“ vom 16. Mai 2010 22:14

Zitat

Original von Steffchen79

Bin mit dieser Lösung auch nicht ganz zufrieden, aber man kann ja wohl kaum schon nem Erstklässler Rechtschreibfehler anstreichen?

Ich war auch lange unzufrieden, weil ich merkte, dass ich den Kindern durch das Anstreichen der Fehler die Freude am Schreiben nahm. Heute streiche ich praktisch kaum mehr an :).

Und so mache ich es:

- Jedes Kind hat ein Geschichtenheft, das ich am Anfang des Schuljahres einführe. Dies ist ein gaaaanz besonderes Heft! Da korrigiere ich nämlich NICHTS hinein. Die Kinderaugen solltet ihr sehen: ungläubig, ob ich da auch die Wahrheit sage, schauen sie mich an...
- Immer wenn ein Kind eine Geschichte fertig geschrieben hat, füge ich der Geschichte im Heft einen kleinen Satz hinzu, der einzelne Wörter der Geschichte enthält. z.B. "Zum Glück hat der Clown einen guten Freund!" Ausserdem schreibe ich die ganze Geschichte richtig ab.
- Die Geschichte, die ich abgeschrieben habe, schreibt das Kind, das ja stolz auf seine Geschichte ist, VOLLER FREUDE! ab. Natürlich muss alles schön und richtig abgeschrieben werden! (Bei Abschreibfehlern korrigiere ich jeweils fein mit Bleistift hinein und das Kind verbessert es dann).
- Wenn die ganze Geschichte schön und richtig abgeschrieben ist, darf das Kind die Geschichte auf ein farbiges Blatt kleben und das Ganze schön verzieren (mit Filzstift, Farbstift, Klebern, Stempeln, wie es Lust hat).
- Schliesslich wird die Geschichte mit STOLZ der Klasse vorgelesen.
- Anschliessend erhält das Kind Rückmeldung zur Geschichte (ich kommentiere dabei NICHT!) Manchmal gibt es sogar spontanen Applaus zu einer Geschichte :).
- Dann wird die Geschichte irgendwo im Schulzimmer aufgehängt - dort wo es auch die Besucher, wie Eltern oder Schulbehördenmitglieder lesen können.
- Je nach Anzahl der Texte entsteht mit der Zeit ein "Klassen-Geschichten-Heft", das gebunden wird.

So lernen die Schüler NEBENBEI die Grammatik und Rechtschreibung - und es hat sogar SPASS dabei!

Je nach Alter lernt es auch noch Ausdruck und Wortschatz - jedes Kind nach seinem Stand. Ich

kann sozusagen "automatisch" differenzieren :D. Was will man mehr?

Zitat

Mich würde mal interessieren, ab wann ihr mit diesen Korrekturen beginnt.

Ich "korrigiere" heute praktisch keine Texte mehr selber. Ich sage den Kindern, dass sie den Text nochmals nach den gelernten Regeln (ab der 2. Klasse haben sie einen Rechtschreib-Detektiv, der ihnen dabei hilft) durchlesen sollen. Und bei 1.-Klässlern schreibe ich den Text ins Reine und sie schreiben das Ganze ab.

Zitat

Meine Zweitklässler machen teilweise noch sehr viele Fehler beim Freien Schreiben. Diese streiche ich nur an, wenn es Fehler sind, die sie schon hätten vermeiden können (Großschreibung von Nomen, Punkte setzen, etc.).

Das ist doch normal! Wie soll denn ein Kind in nur 1 1/2 Jahren eine Kultur-Fähigkeit erlernen? Das ist doch gar nicht möglich! Und das kann doch auch nicht der Anspruch sein. Sie haben ja noch so viele Jahre Zeit, das Richtige Schreiben zu lernen.